

7. Juli 2006

Projektmanagerin für neue Lebensmittelinitiative NÖ

Gabmann: Innovatives Angebot für heimische Lebensmittelbranche

Mitte Mai hatten Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank erstmals die Lebensmittelinitiative NÖ präsentiert, jetzt hat diese neue Projektplattform für die heimische Lebensmittelbranche auch eine Projektmanagerin: Beatrix Wepner hat kürzlich die Leitung der neuartigen Initiative übernommen.

Die studierte Lebensmittel- und Biotechnologin weist langjährige Erfahrung in der heimischen Lebensmittelbranche auf und kann auch auf zahlreiche fachspezifische Publikationen verweisen. Nach universitärer Arbeit und Forschungstätigkeit im Ausland hat Wepner seit 1999 am Österreichischen Forschungsinstitut (ofi) für Chemie und Technik gearbeitet, zuletzt als Leiterin des ofi-Instituts für Medizinprodukte.

„Mit Beatrix Wepner ist es uns gelungen, eine versierte Expertin und routinierte Projektmanagerin zu gewinnen“, freut sich Gabmann: „Sie übernimmt die Leitung einer völlig neuartig konzipierten Projektplattform, mit der das Land Niederösterreich ein innovatives Angebot für die heimische Lebensmittelbranche geschaffen hat“.

Ziel der Lebensmittelinitiative NÖ ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Lebensmittelbranche zu erhöhen und damit den Wirtschaftsstandort Niederösterreich auch langfristig zu stärken. Für die nächste Zukunft sind vier Leitprojekte geplant: ein „blaugelbes Regal“ im Lebensmitteleinzelhandel, ein Projekt zur Rückverfolgbarkeit in der Produktionskette, eine Qualitätsinitiative Fleischverarbeitung sowie geförderte Qualifizierungsmodule zur Einführung international anerkannter Qualitätsstandards. Dieses Qualifizierungsprojekt ist kurz vor der Umsetzung, die ersten Pilotgruppen stehen bereits in den Startlöchern.

Nähere Informationen bei der ecoplus unter 01/513 78 50-19, Michaela Schmid, und e-mail m.schmid@ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at